



## Heilpädagogische Fachtagung am 24.9.2018 in Augsburg

### Erziehungserschwerisse. Theorie und Praxis heilpädagogischer Interventionen

Ein Praxisdiskurs zum Thema



Ein Fachtag der Heilpädagogischen Praxis für Kinder und Jugendliche Stuhler-Seitel.

**Wann** Montag, 24.09.2018  
**Beginn** Saaleröffnung 10:00 Uhr  
 Veranstaltungsbeginn 10:30 Uhr  
**Ende** 16:30 Uhr

**Kosten** 65,00 € Studenten, Erwerbslose, Kollegen/innen in Elternzeit  
 (bitte entsprechende Bescheinigung beilegen)  
 105,00 € Eintrittspreis ohne Ermäßigung

**Tee & Kaffee sind im Preis enthalten.** Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingeht, erhalten Sie von uns eine Rechnung. Evtl. anfallende Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmern selbst übernommen.

Anmeldungen per Post oder Fax über das angehängte Anmeldeformular oder bequem online unter [www.praxis-stuhler-seitel.de](http://www.praxis-stuhler-seitel.de)

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
 Fr. Mema, Freitag von 14-18 Uhr  
**fon** 08284-9988170 • **mail** [fachtag@praxis-stuhler-seitel.de](mailto:fachtag@praxis-stuhler-seitel.de)

Heilpädagogische Praxis für Kinder und Jugendliche  
 Christine Stuhler-Seitel  
 Ludwig-Ganghofer-Str. 6 • 86473 Ziemetshausen  
**fon** 08284-9988170 • **fax** 08284-928725  
**web** [www.praxis-stuhler-seitel.de](http://www.praxis-stuhler-seitel.de)



**CVJM Augsburg, Ulmer Str. 25, 86154 Augsburg**  
 Nur 100m von der S-Bahn-Station Oberhausen

Gerne können Sie weitere Flyer zur Verteilung über die Praxis beziehen.  
 Wir freuen uns, wenn Sie diese Information an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Bitte im Fensteranschlag an...

Absender

Heilpädagogische Praxis  
 Christine Stuhler-Seitel  
 Ludwig-Ganghofer-Str. 6  
 86473 Ziemetshausen



# Eltern mit psychischen Erkrankungen

Eine psychische Krankheit betrifft die ganze Familie. In der Kinder- und Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen wird in der Regel erst dann eine psychische Erkrankung eines Familienmitgliedes thematisiert, wenn Kinder oder andere Erwachsene schon gegen Kinder gewalttätig geworden sind oder diese in anderer Weise geschädigt haben.

Die Familie ist der Raum in dem die Kinder groß werden, wachsen und sich entwickeln. Die Auswirkung einer elterlichen Erkrankung auf die Familiensituation und die Eltern-Kind-Beziehung sowie die Entwicklung der Kinder stellt pädagogische Fachkräfte in Regel- und Sondereinrichtungen vor große Herausforderungen.

Wie kann hier die Heilpädagogische Arbeit gestaltet werden? Welchen Beitrag kann die Heilpädagogische Familienhilfe anbieten, ohne dass das Wohl und der Bedarf des Kindes ins Hintertreffen gerät?

Um diese Gratwanderung immer wieder professionell gesichert bewältigen zu können, bedarf es fundierter und intensiver Reflexionsprozesse, fachlichen Austausch und (heil-)pädagogischer Methoden, die an den jeweiligen Ebenen des Systems ansetzen und die einzelnen Familienmitglieder begleiten.

Eröffnet wird die Fachtagung mit einem Grußwort durch Herr Jürgen Reichert, Bezirkstagspräsident des Bezirkes Schwaben.

Auf dem Programm der Veranstaltung steht u. a. der Hauptvortrag von Prof. Dr. phil. Dieter Lotz & Sandra Leginovic zum Thema:

## Heilpädagogische Familienhilfe – wenn Beratung alleine nicht genügt

In den Hilfen zur Erziehung sind Heilpädagogen/innen häufig dann gefragt, wenn der Bedarf einzelner Menschen, bedingt durch Entwicklungsverzögerung, Behinderung oder Erkrankung besondere Förderansätze, Diagnostik und Methodenvielfalt erfordern.

Heilpädagogische Familienhilfe unterscheidet nicht zwischen behinderungs- oder erziehungsbedingtem Hilfebedarf. Davon ausgehend, dass psychische oder chronische Erkrankungen, Behinderungen oder Verlust eine Wirkung auf das gesamte Familiensystem haben, bietet die heilp. Familienhilfe individuelle und maßgeschneiderte Interventionen für eine Familie und gestaltet mit ihr ein Unterstützungsnetzwerk.

In diesem Dialogvortrag werden, unter Einbezug logotherapeutischer Aspekte, Erziehungerschwerpunkte angesehen und Hindernisse wie bspw. starre Auftragsstrukturen, mangelnde Transition und Anschlussfähigkeit der Hilfen beleuchtet und Möglichkeiten von nachhaltiger Unterstützung für Familien aufgezeigt.

# Vorstellung der Augsburger Kindersprechstunde

durch Livia Koller

(Psychologische Psychotherapeutin,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin GwG)

Die Kindersprechstunde bietet betroffenen Kindern eine erste Anlaufstelle, in der sie mit ihren Fragen und Verunsicherungen, mit Ängsten und Nöten, wie auch mit Schuld- und Schamgefühlen wahrgenommen werden. Den Eltern wird der Zugang zu Hilfen im Umgang mit ihren Kindern erleichtert, da die Beratungsstelle vor Ort in „ihrer“ Klinik integriert ist.

## Workshop 1

**Erziehungerschwerpunkte - Theorie & Praxis heilpädagogischer Intervention**



Prof. Dr. phil. Dieter Lotz

Eigentlich ist „Erziehung“ immer schwer: Eltern und pädagogische Fachkräfte werden herausgefordert, müssen „pädagogisch wertvoll“ reagieren und auch in heiklen Situationen Verantwortung übernehmen. Wenn aber die Erschwernisse im Erziehungsallday zunehmen oder gar Überhand gewinnen, so brauchen Eltern und Erzieher/innen eine Handlungsorientierung, die ihnen in der Praxis möglichst hilft. Im Workshop werden hierzu Antworten aus dem Bereich Logotherapie und Existenzanalyse gegeben und diskutiert.

## Workshop 2

**Wenn Kinder psychisch kranke Eltern haben - Heilpädagogische Angebote für eine Hochrisikogruppe. Verantwortung – Chancen – Grenzen**



Sandra Leginovic

Eine psychische Erkrankung bei Eltern beeinflusst die Entwicklung Heranwachsender beträchtlich.

- Was brauchen Kinder psychisch Kranker Eltern um resilient zu sein/werden?
- Was sind wichtige Schutzmechanismen und wie können Fachkräfte Unterstützung leisten?
- Welche Angebote in der heilpädagogischer Arbeit haben sich bewährt?

Anschließend arbeiten wir gemeinsam an einem Fallbeispiel. Außerdem werden weiterführende Literatur und Hilfsangebote zum Thema vorgestellt. Den Teilnehmenden wird ein Skript zur Verfügung gestellt.

## Wissenschaftliche- & Tagungsleitung:

Prof. Dr. phil. Dieter Lotz, Nürnberg - Christine Stuhler-Seitel, Ziemetshausen

Bitte für jede Person ein separates Anmeldeformular ausfüllen

## Anmeldung

zur Fachtagung – Erziehungerschwerpunkte. Theorie und Praxis heilpädagogischer Interventionen – Perspektiven im Dialog  
Fachtagung Nr. 1112018 am 24. September 2018 im CVJM Augsburg, Ulmer Str. 25, 86154 Augsburg

Ich nehme am folgenden Workshop teil: jeweils von 14:00 - 16:30 Uhr

Workshop 1 – **Erziehungerschwerpunkte**

Workshop 2 – **Wenn Kinder psychisch kranke Eltern haben**

Nach Zahlungseingang sind Sie verbindlich angemeldet. Verpflegen Sie sich während des Fachtags bitte selbst.

Einrichtung .....

Name / Vorname .....

Straße / Hausnummer .....

Aktuelle Tätigkeit .....

PLZ / Ort .....

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

..... Datum / Unterschrift

Stempel (mit Telefon, Telefax und E-Mail angeben  
Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an und erkläre die AGB / Teilnahmebedingungen (im Internet einsehbar) des Organisationssträgers Heilpädagogische Praxis Stuhler-Seitel an.  
Anmeldeschluß ist der 23.-08.-2018. Anmeldungen sind verbindlich und können nicht mehr storniert werden!